

Bayerischer Städtetag 2024: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der Landeshauptstadt München für die Vollversammlung und deren Stellvertretung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12719

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.03.2024

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Schreiben des Bayerischen Städtetages vom 19.02.2024 zur Vertretung in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetages 2024
Inhalt	Der LH München stehen zum Stichtag 31.12.2022 aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl 31 Stimmen zu (bisher 30 Stimmen)
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Keine
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Abberufung und Berufung von Delegierten und Ersatzdelegierten (mit Reihenfolge) zur Vollversammlung des Bayerischen Städtetages
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Bayerischer Städtetag, Vollversammlung
Ortsangabe	-/-

Bayerischer Städtetag 2024: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der Landeshauptstadt München für die Vollversammlung und deren Stellvertretung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12719

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.03.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 19.02.2024 (Anlage 1) hat der Bayerische Städtetag (BST) mitgeteilt, dass die Landeshauptstadt München nach seiner Satzung aufgrund der Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2022 nunmehr **31 Stimmen** in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetages hat (bisher 30 Stimmen; § 7 Abs. 2 i.V.m. § 19 Abs. 10 BST-Satzung).

„In der Vollversammlung können Verbandsmitglieder nur durch Personen vertreten werden (§ 7 Abs. 2), die einem gemeindlichen Vertretungskörper (Stadtrat, Gemeinderat) als Bürgermeister oder Bürgermeisterin, ehrenamtliche oder berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder angehören“ (§ 19 Abs. 4 BST-Satzung).

Nach der Kommunalwahl 2020 wurde die Vertretung der Stadt München auf Basis von 30 Stimmen aufgrund des damaligen Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat nach Hare-Niemeyer berechnet und durch Beschluss der Vollversammlung vom 13.05.2020, Nr. 20-26 / V 00316 festgelegt.

Durch Beschlussfassungen der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.10.2021, Nr. 20-26 / V 04194, vom 28.06.2023, Nr. 20-26 / V 10225 und vom 29.11.2023, Nr. 20-26 / V 11675 wurden diverse Abberufungen und Berufungen vorgenommen.

Neuberechnungen fanden in diesem Zusammenhang jedoch nicht statt, da auf der Basis von 30 Stimmen mit Sitzungsvorlage vom 20.10.2021, Nr. 20-26 / V 04194 Folgendes festgelegt wurde:

„Analog zum Deutschen Städtetag findet beim Bayerischen Städtetag in dieser Amtsperiode aufgrund von Änderungen der Stärkeverhältnisse der Fraktionen im Stadtrat keine Neuberechnung bei der Sitzverteilung statt. Die Möglichkeit der Abberufung und Neubesetzung von Stadtratsmitgliedern durch die entsendende Fraktion bleibt davon unberührt, jeweils nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Regelungen oder der einschlägigen

Satzungen oder sonstigen Statuten.“

2. Neuberechnung

Nachdem die Landeshauptstadt München künftig eine weitere Stimme zur Vollversammlung hat, ist nun allerdings eine Neuberechnung nach Hare-Niemeyer auf Basis des aktuellen Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat erforderlich.

Dabei entfallen auf die Fraktionen Die Grünen/Rosa Liste, CSU/Freie Wähler und SPD/Volt jeweils eine zusätzliche Stimme.

Die Fraktionen ÖDP/München-Liste, FDP/Bayernpartei und Die Linke/Die PARTEI verlieren insgesamt zwei Stimmen. Eine Stimme steht zur Disposition und ist auf eine der drei genannten Fraktionen zu verteilen.

In einem gemeinsamen Termin am 04.03.2024 haben sich diese Fraktionen darauf geeinigt, dass die FDP/Bayernpartei die zu verteilende Stimme erhält und folglich die zweite Stimme behält. Die Ersatzdelegierte für die FDP/Bayernpartei wird von der Fraktion Die Linke/Die PARTEI gestellt.

Fraktion	Stimmen	
Die Grünen/Rosa Liste	10	(bisher 9)
CSU/Freie Wähler	9	(bisher 8)
SPD/Volt	8	(bisher 7)
ÖDP/München Liste	1	(bisher 2)
FDP/Bayernpartei	2	(bisher 2)
Die Linke/Die PARTEI	1	(bisher 2)

3. Berufungen und Abberufungen

Zur Vollversammlung des Bayerischen Städtetages werden nach Benennung der Fraktionen die im Antrag, Ziffer 1 genannten Vertretungen als Delegierte und Ersatzdelegierte (mit Reihenfolge) berufen bzw. abberufen.

Die sich aus den Rückmeldungen des Stadtrats ergebende künftige Zusammensetzung der Münchner Delegierten und ihrer Stellvertretungen ist in Anlage 2 dargestellt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums, Zentrale Verwaltungsangelegenheiten, Frau Stadträtin Sibylle Stöhr, hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

- Zur Vollversammlung des Bayerischen Städtetages werden folgende Vertretungen der Landeshauptstadt München als Delegierte und Stellvertretungen als Ersatzdelegierte (mit Reihenfolge) berufen bzw. abberufen. Die von diesen Berufungen und Abberufungen nicht betroffenen Vertretungen und Stellvertretungen der Landeshauptstadt München bleiben davon unberührt. Bei der Abberufung von Ersatzdelegierten rücken die bisherigen Stellvertretungen jeweils eine Position nach oben.

Fraktion	Berufung Delegierte	Abberufung Delegierte	Berufung Ersatzdelegierte (mit Reihenfolge)	Abberufung Ersatzdelegierte (mit Reihenfolge)
Die Grünen/ Rosa Liste	Marion Lüttig als zusätzliche Delegierte	--	Andreas Voßeler , Posi- tion 8; Ursula Harper , Position 9; Christian Smolka , Posi- tion 10	Marion Lüttig , Position 1; Clara Nitsche (Position 8, weil neue Position 4)
CSU/Freie Wähler	Andreas Babor als zusätzli- cher Delegier- ter	--	Hans-Peter Mehling , Posi- tion 8; Michael Dzeba , Position 9	Andreas Babor , Position 4;
SPD/Volt	Lena Odell als zusätzliche Delegierte	--	Anne Hübner , Position 7; Felix Sproll , Position 8	Lena Odell , Po- sition 6
ÖDP/Mün- chen-Liste	--	Sonja Haider (hinsichtlich 2. Stimme)	--	Nicola Holt- mann , Position 2
FDP/Bayern- partei	--	--	Marie Burneleit , Position 2	Richard Progl , Position 2
Die Linke/ Die PARTEI	--	Marie Burneleit	--	Stefan Jagl , Position 1

- Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Direktorium

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bayerischen Städtetag
3. An D-GL (Dienstreisen)
z.K.
Am.....